

## E rundi Sach – unser Logo!?



### Katholische Kirche Region Rorschach

Das neu geschaffene Logo ist in Zusammenarbeit mit der Gestaltungsagentur Pfirsichblau, Staad, entstanden und versinnbildlicht das, wofür sich das Pastoralteam, die Pfarreiräte und die neue Verwaltung der Seelsorgeeinheit auch zukünftig einsetzen wollen: Die Eigenheiten, das Besondere der drei Pfarreien profilieren, stärken oder bewahren und gleichzeitig dort eine Einheit und Kompromisse anstreben, wo es sinnvoll und wichtig ist.

Nun aber Schritt für Schritt: Es sticht ins Auge, dass jede Pfarrei auch in der Katholischen Kirche Region Rorschach ihre eigene „Färbung“ beibehält. Das lassen die drei klar voneinander abgegrenzten Flächen in Samenform erkennen. Die je eigenen Ressourcen, Schwerpunkte und Traditionen, die sie in sich tragen, sollen auch zukünftig blühen und die Menschen erfreuen.

Die Farbgebung der Pfarreien wurde ursprünglich von den Gemeindewappen inspiriert. Darüber hinaus waren jedoch zentrale Aspekte der Patrone und der Patronin der Pfarrkirchen ausschlaggebend für die definitive Farbwahl. Zum heiligen Kolumban, Rorschach/Rorschacherberg, gehört die gelbe Kolumbans-Sonne. Sie trägt er auf Abbildungen auf seiner Brust. Zur Sonne kam der Heilige, weil sich dessen Mutter bei der Geburt fühlte, als würde sie die Sonne selbst gebären. Maria Magdalena, Untereggen, ist auf Darstellungen meist in rote Gewänder gehüllt. Die Farbe der Liebe passt gut zu ihr, weil sie Jesus verehrte und so sehr liebte, dass sie ihn auch bei der Kreuzigung nicht alleine liess. Für den heiligen Mauritius, Goldach, schliesslich schien die Farbe Blau treffend, da ihn seine Glaubenstreue dazu veranlasste, den Römischen Kaiser zu beleidigen, indem er sich weigerte, diesen als Gott anzubeten und dafür das Martyrium in Kauf nahm.

Die drei eigenständigen Pfarreien bilden einen Kreis, der für eine gemeinsame Verwaltung steht. Die Wahl eines Kreises zur Anordnung der drei Pfarreien ist nicht zufällig. Ein Kreis symbolisiert Dynamik und Bewegung, denn der Prozess des Zusammenwachsens als Katholische Kirche Region Rorschach hat erst begonnen. Unsere neue Verwaltung und auch das Seelsorgeteam lassen sich darauf ein und hoffen auf Ihre Impulse und Ihre Mitwirkung im Kleinen wie im Grossen. Ihre Denkanstösse beeinflussen den Prozess und bringen die Kugel immer wieder neu ins Rollen!

Doch die Katholische Kirche Region Rorschach ist nicht nur unser Werk – Menschenwerk. Wir sind überzeugt, dass Gott uns auf dem neu eingeschlagenen Weg begleitet, lenkt und inspiriert. Diese Überzeugung wird auch im Logo ausgedrückt. Da, wo andere nur eine Leerstelle sehen mögen, wirkt für uns der Gekreuzigte und Auferstandene in unserer Mitte. Mit ausgebreiteten Armen ist er es, der die drei Pfarreien miteinander verbindet – in Form eines Kreises.

*Charlotte Küng-Bless*

## ANLÄSSE

Bitte beachten Sie auch die Hinweise unter Goldach und Untereggen

**BENEFIZ  
NEUJAHR'S  
KONZERT**

**SONNTAG, 10. JANUAR 2016**  
KONZERTBEGINN 17.00 UHR  
EVANG. KIRCHE RORSCHACH  
DAUER CA. 60 MIN.

**MITWIRKENDE  
LOKO-FONIKER**  
BLÄSERFORMATION

**UTE RENDAR UND  
ANITA FREUND**  
ORGEL, BASSETTHORN UND ALTSAXOPHON

**SPIRIT LIGHTHOUSE**  
GOSPELCHOR

**CEVI-RORSCHACH**

**BEGRÜSSUNG  
UND TEXTE**  
GEDANKEN ZUM NEUEN JAHR VON  
PASTORALASSISTENT PATRICK BÜCHEL  
UND PFR. PIUS F. HELFENSTEIN

**KOLLEKTE**  
ZUGUNSTEN DER KINDERSPITEX OSTSCHWEIZ

ANSCHLIESSEND PUNDS  
AUF DEM KIRCHENPLATZ

### Lichtmess / Darstellung des Herrn

Jesus Christus ist das eine Licht für unsere Welt. Er soll unser Leben erleuchten. Nach altem Brauch werden am Festtag Lichtmess/Darstellung des Herrn (2. Februar) in den Eucharistiefiern Kerzen gesegnet. Damit viele an diesem Fest der Lichter teilnehmen können feiern wir es am Samstag/Sonntag, 30./31. Januar 2016. Sie sind eingeladen Kerzen für den privaten Gebrauch in allen Eucharistiefiern vor den Altar zu legen. Diese werden zusammen



mit den Kerzen, welche für die Gottesdienste verwendet werden, gesegnet.

*Roland Eigenmann*

### Syrisch-orthodoxes Weihnachtsfest in der Herz Jesu Kirche

Schon seit Jahren feiern unsere christlichen Brüder und Schwester der syrisch-orthodoxen Kirche am 6. Januar das Weihnachtsfest in der Herz-Jesu-Kirche. Drei Dinge seien erwähnt:

Am 6. Januar ist die Kirche für die Liturgie um 20.30 Uhr übergelad, weil Gläubige aus der weiten Umgebung an dieser Feier teilnehmen. Die Liturgiesprache dieser Kirche, die ihren Sitz in Damaskus (Syrien) hat, ist aramäisch. Es ist die Jesus gesprochen hat.

Zwischen der syrisch-orthodoxen Kirche und der römisch-katholischen Kirche werden die Sakramente gegenseitig anerkannt.

*R. Eigenmann, Pfarrer*

### Ökumenischer Fasnachtsgottesdienst in der Kolumbanskirche



Wir laden Sie herzlich zum Fasnachtsgottesdienst am 31. Januar um 11.15 Uhr ein. Freuen wir uns auf eine nährische Predigt gespickt mit der Guggenmusik Röräheizär und umrahmt von kostümier-ten Besuchern. Man darf, aber muss nicht verkleidet kommen. (pb)

### Ökum. Senioren-Nachmittag 55+

**Mittwoch, 13. Januar um 14.30 Uhr im Stadthofsaal**

Erstmals führen wir einen Lottomatch durch. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt viel Glück!

**Donnerstag, 21. Januar um 14.30 Uhr im Evang. Kirchgemeindezentrum**

Theatergruppe Silberfuchse Toggenburg treten mit dem Stück „De Mieterufstand am Burgweg 4“ auf.

### Frauengemeinschaft (FG)

**Jassnachmittage**

Dienstag, 5. Januar und 19. Januar von 14.00 – 17.00 Uhr im Zentrum St. Kolumban

Kontakt: Vreni Rüedi, 071 841 16 51 und Helen Kruckenhauer, 071 855 53 63

**Gottesdienst zum Dreikönigstag**

Mittwoch, 6. Januar um 08.30 Uhr Gottesdienst in der Kolumbanskirche. Thema: Ein neues Jahr – Zeit voller Geheimnisse. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu Kaffee und königlichen Kuchen ins Zentrum St. Kolumban eingeladen.

**Impulstag zum Thema: Achtsam – mitten im Leben**

Samstag, 16. Januar, eintreffen ab 08.30 Uhr im Pfarrsaal  
Einen Tag sich selber schenken und innehalten. Ein Tag der Bewegung, der Gemeinschaft, des Meditierens und Feierns.

Zeit: 09.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: Mitglieder Fr. 50.– inkl. Mittagessen / Nichtmitglieder Fr. 55.–

Anmeldung: ab sofort bis 08. Januar an A.M. Frei-Braun, 071 844 40 62, annamaria.frei@kkr.ch  
Flyer mit Anmeldeöglichkeit liegen ab 18. Dezember auf.

**Film ab...**

Dienstag 26. Januar. Genauere Angaben finden Sie in der Tagespresse

**Kolping Rorschach****Kolping-Höck**

Dienstag, 12. Januar, 09.30 Uhr im Restaurant Stadthof.

**Bowling Training**

Wir trainieren dieses Jahr im neu erstellten Bowling-Center an der Rietlistrasse 5, Goldach. Training am Mittwoch, 20. Januar 2016, 17.00 Uhr. Auch Nichtspieler sind herzlich eingeladen.

**Kolping-Theater in Appenzell**

Donnerstag – Samstag, 21. – 23. Januar 2016, jeweils um 20.00 Uhr in der Aula Gringel, Appenzell.

**Kaplanei Wilen-Wartegg****Frauentreff am Morgen**

Mittwoch, 6. Januar treffen sich Frauen um 9.00 Uhr bei Kaffee und Gipfeli zum Austausch.

**Pasta essen stillt Hunger**

Bitte reservieren Sie sich schon jetzt den Sonntag, 21. Februar 2016. Nach dem Familiengottesdienst gibt es wieder ein feines Mittagessen sowie ein Programm für Gross und Klein.

Das Dessertbuffet ist sehr beliebt! Gerne nehmen wir Ihre süssen Kreationen entgegen. Bitte bei Ruth Diethelm bis 10. Februar melden: ruth.diethelm@kkr.ch oder Telefon 071 855 52 47. Herzlichen Dank!

*Adriana Fässler*

**NEU NEU NEU – family@church**

family@church – ein vierteljährlicher Flyer mit allen Familienangeboten der Katholischen Kirche Region Rorschach!

Sie finden alle Familiengottesdienste, Chinderfiire, Chinderchile etc. plus Besonderheiten in der Rubrik „Highlights“ – schnuppern Sie doch rein! Ihre Kinder bringen den Flyer aus dem Religionsunterricht, Sie finden ihn aber auch auf unserer Homepage und in den Kirchen aufgelegt. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

*Monika Eberhard, Cornelia Callegari, Familienarbeit kkr*

**Zehn Jahre Grüezi-Idee****Besuchs- und Kontaktendienst in Rorschach und Rorschacherberg**

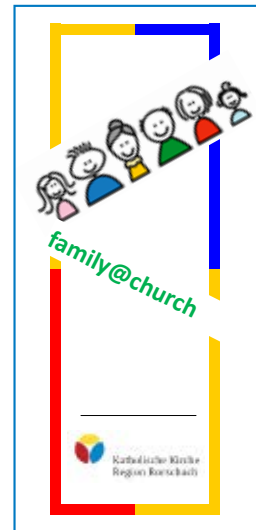
v.l.n.r.: Judith Buob, Edith Leuenberger, Rita Füglistaler, Trudi Niedermann

*Foto: Sandra Richter*

Im Jahr 2005 fanden sich etwa zwanzig freiwillige Frauen und Männer der Katholischen und Evangelischen-reformierten Kirchgemeinden von Rorschach und Rorschacherberg zusammen, um unter der Koordination und Leitung von Judith Buob und Edith Leuenberger und der Patenschaft der Caritas St. Gallen einsamen, kranken, gebrechlichen Menschen ihren Besuchsdienst anzubieten – dieses zusätzlich zu den bestehenden Hilfsangeboten und unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität.

Beeindruckend ist die Liste der Weiterbildungen für die Helfer/Innen, die Judith und Edith sich in diesen zehn Jahren haben einfallen lassen: zum Beispiel wurden Referate zu Diabetes, Alzheimer, Toleranz zwischen den Generationen, Gedächtnistraining geschätzt, ebenso wie diverse Ausflüge, Stadt- und Museumsführungen.

Ein besonderes Highlight war in diesen zehn Jahren jeweils der Weihnachtsanlass, den Judith und Edith besonders liebevoll für die Besucher/Innen gestalteten. Diese Treffen boten Gelegenheit, sich auszutauschen über die Erfahrungen und eventuellen Schwierigkeiten, auch vielen Freuden und lehrreiche Momente im Umgang mit den Besuchten. Judith und Edith hatten nach eigenem Bekunden viel Freu-





de an der Vermittlertätigkeit zwischen Besuchenden und Besuchten, übergaben aber diese mit dem neuen Jahr an zwei neue Leiterinnen.

**Ab Januar 2016 werden sie abgelöst von**

Rita Füglistaler, Telefon 071 841 95 50 und  
Trudi Niedermann, Telefon 071 850 96 16  
Ebenso können sich Interessierte an das  
Katholische Pfarreisekretariat, 071 / 841 22 81 oder das  
Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde,  
071 / 844 54 10 wenden.

Liebe Judith, liebe Edith: Ihr dürft stolz sein auf Eueren Einsatz in diesen zehn Jahren!  
*Trauti Theiler*

**Die neue Mesmerin heisst Vreni Schmuckli**

Ich freue mich sehr, dass ich für die Katholische Kirche Region Rorschach von den Kirchbehörden als Mesmerin gewählt worden bin!

Aufgewachsen bin ich in Niederuzwil. Nach der Lehre zur Lebensmittelverkäuferin und Weiterbildungen an der Hauswertschule arbeitete ich im Toggenburg und in Romanshorn als Mesmerin. Während dieser Zeit besuchte ich auch die Sakristanenschule in Einsiedeln. Seit 2009 bin ich als Hauswartin bei der PHSG in Rorschach tätig. Die kirchlichen Arbeiten einer Sakristanin fehlten mir je länger je mehr. An den Hochfesten wie Ostern oder Weihnachten das Vorbereiten der Kirchenräume, das Gestalten von Blumenschmuck und das Bepflanzen eines Kirchgartens mit einer grossen Auswahl an Schnittblumen für die Kirchbesucher habe ich immer gerne und mit Freude erledigt.

Ja, ich freue mich riesig auf das Amt. Die Arbeit als Mesmerin ist für mich eine Berufung. Ich werde mit Herzblut das Gotteshaus pflegen und mein Augenmerk auf die vielseitigen Bedürfnisse der Kirchbesucher richten. Ich bin gespannt auf die Begegnungen mit den Kirchgemeindegliedern. Die Pfarrei ist für mich ein wichtiger Berührungspunkt von Menschen, die sich im Glauben treffen und stärken.

Ich bedanke ich mich ganz herzlich für jede Begegnung mit Ihnen!  
*Vreni Schmuckli*

**Pilgerreise der Kath. Kirche Region Rorschach nach Israel und Palästina 2015**

Zur Frage: „Was hat mich am meisten beeindruckt – was will ich nicht vergessen!“ einige Rückmeldungen aus der Reisegruppe, welche sich vom 21jährigen jungen Mann bis zur 76jährigen Frau erstreckte:

- Es ist eine tolle Erfahrung, das Erlebte mit einer Reisegruppe von 16 Personen teilen zu können. Beeindruckt haben mich besonders die weltlichen – religiösen – himmlischen – kulturellen und politischen Gegensätze, welche jeden Tag analysiert werden konnten.



*Eucharistiefeier auf dem Hirtenfeld in Bethlehem*

- Ich war erstaunt über die verschiedenen Konfessionen, welche in der Grabeskirche in Jerusalem beheimatet sind.
- Der Sonnenaufgang am Eingang zur Steinwüste ins Vadi Kelt hat mich berührt. Ich war voll Erwartung auf den Sonnenaufgang und dachte die ganze Zeit, wie die Menschen in Israel auf Hoffnung und Frieden warten.
- Die Stille der Wüste und die Eucharistiefeier am Ausgang des Vadi Kelt in der Nähe des Georgsklosters will ich nicht vergessen.
- Zu Fuss von Bethlehem über den Jackpoint nach Jerusalem war voll Spannung.
- Meine Tauferneuerung im Jordan war für mich besonders und die Nativity-Church (Geburtskirche) in Bethlehem ging mir tief ins Herz.
- Die Abwechslung und die Aktivitäten auf dem „Jesus Trail“ taten mir gut und auch das Auftanken im Wasser: Mittelmeer – See Genesareth – Davids Wasserfall – Totes Meer!
- Ich bin dankbar für die wunderbaren Ruheoasen in unseren Pilgerherbergen. Das Essen und der Wein waren einfach „biblisch“ (sehr gut).
- Die Aggressivität eines griech-orthodoxen Mönches der meine Kamera als „Wurfgeschoss benutzte“ werde ich nicht vergessen.
- Das friedliche beieinander der verschiedenen Pilger und Reisegruppen an den religiösen Orten beeindruckte mich.
- Die Petruskirche am See Genesareth hat mir besonders gefallen. Im österreichischen Hospiz in der Altstadt von Jerusalem einen westlichen Dessert essen (Apfelstrudel) und nebenan das laute Gebet des Muezzin hörend, erlebte ich als kulturelle Gegensätze.
- Israeli und Palästinenser leben so nahe beieinander und sind doch durch Mauer und Stacheldraht getrennt voneinander.
- Ich habe den Glauben neu entdeckt und manche Träne vergossen.
- Das viele zu Fuss unterwegs sein und die guten Gespräche und Begegnungen voll Aufmerksamkeit und Verständnis taten mir gut.
- Vieles hat sich verändert seit der Zeit Jesu. Doch die Spuren, die unser König hinterlassen hat, sind mehr als beeindruckend.
- Ich habe vieles sehr intensiv erlebt, das sich gar nicht in Worte fassen lässt.  
*Roland Eigenmann*

### Trauercafe

Dienstag, 12. Januar, 19.00 – 20.30 Uhr im Zentrum St. Kolumban Rorschach

### MCI – Eucharistiefiern

Jeweils am Montag und Freitag findet in der Seelenkapelle Rorschach um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

### Rosenkranz-Gebet

Am 1. Freitag im Monat wird um 17.00 Uhr in der Kolumbanskirche und am 2. / 3. und 4. Freitag im Monat in der Seelenkapelle der Rosenkranz gebetet.

## PFARREICHRONIK

### Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

#### Samstag, 09.01.2016 (ab 03.01.2016)

Joseph Kehl (03.01.2015)  
Paula und Kurt Schaller (31.12.2013)  
Albertine Weishaupt-Rüesch (09.01.1999)  
Karl und Margaretha Weishaupt (05.01.1999)  
Leo Othmar Gschwend-Frei (04.01.1997)

#### Samstag, 16.01.2016 (ab 10.01.2016)

Anny Probst (13.01.2008)  
Oskar Kurz (13.01.2005)  
Kurt Angehrn (17.01.2002)  
Johanna Willi-Hasler (14.01.2000)  
Domdekan Alfons Klingl (15.01.1999)  
Isabella Riederer-Schöpf (13.01.1997)  
Arthur und Friedl Bauer-Hasler (13.01.1981) letztmals  
H.H. Kanonikus Paul Dietsche, alt Stadtpfarrer (13.01.1972)  
Johann und Marie Brunner (11.01.1971)  
Bernhard und Juliane Bischof-Popp (10.01.1925)

#### Samstag, 23.01.2016 (ab 17.01.2016)

Hans und Berty Okle-Kurer (19.01.2015)  
Josef Bischof (18.01.2011)  
Werner Senn (23.01.2009)  
Agnes Fuhrmann-Wittmann (23.01.2007)  
Paul Johann Hug-Strässle (21.01.1997)  
Clara Blöchlinger-Fuchs und Tochter Klara Elisabeth und Margreth Helena Blöchlinger (23.01.1990)

#### Samstag, 30.01.2016 (ab 24.01.2015)

Hans Judas-Hengartner (29.01.2013)  
Ferd Huber (26.01.2012)  
Anna Angehrn-Mäder (29.01.2007)  
Ernesto Hasler und Erika Rudin-Hasler (29.01.2007)  
Gottlieb Eugster (28.01.2003)  
Olga Stieger-Stieger (26.01.2000)  
Meinrad Josef und  
Maria Josefine Schoch-Kolb (25.01.1992)

### Verstorbene der Pfarrei St.Kolumban

**Jäggi Max** (10.01.1927), Rorschach, gestorben am 13.11.2015  
**Lucchini-Bösch Maria Amalia** (24.02.1923), Rorschach, gestorben am 18.11.2015  
**Grüniger-Thalmann Gertrud** (19.03.1931), Rorschach, gestorben am 28.10.2015  
**Righetti Alessandro** (05.04.1925), Rorschacherberg, gestorben am 20.11.2015  
**Duddek-Fecker Madeleine** (30.09.1935), Rorschacherberg, gestorben am 23.11.2015  
**Lun Karl** (02.12.1938), Rorschach, gestorben am 24.11.2015  
**Landolt-Lehner Judith** (14.01.1955), Rorschacherberg, gestorben am 02.12.2015

### Taufen in unserer Pfarrei

In der Taufe wurden in die christliche Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

**Gschwend Katerina, Aebli Emanuel, Fässler Lorina  
Schärer Benjamin**

## ADRESSEN

[www.kkrr.ch](http://www.kkrr.ch)

### Pfarramt/Kirchenverwaltung/Pfarreirat Sekretariat, Marienbergstr. 18, Tel. 071 841 22 81

- Jehle Peter, peter.jehle@kkrr.ch  
Eigenmann Claudia, claudia.eigenmann@kkrr.ch

### Pfarrhaus, Marienbergstr. 18

- Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83, roland.eigenmann@kkrr.ch
- Hutter Paul, Mitarbeitender Priester, 071 841 22 82 / 079 247 48 24, paul.hutter@kkrr.ch

### Seelsorgebüro, Kaplaneiweg 3 Fax 071 844 40 69

- Büchel Patrick, Pfarreibeauftragter, 071 844 40 65 / 078 686 17 30, patrick.buechel@kkrr.ch
- Callegari Cornelia, 071 844 40 61, cornelia.callegari@kkrr.ch
- Dubler Reto, 071 844 40 63, reto.dubler@kkrr.ch
- Eberhard Monika, 071 844 40 66, monika.eberhard@kkrr.ch
- Fässler Adriana, 071 844 40 64, adriana.faessler@kkrr.ch
- Frei-Braun Anna Maria, 071 844 40 62/p 071 841 78 87, annamaria.frei@kkrr.ch

### Katholischer Sozialdienst, Kaplaneiweg 3

- Richter Sandra, 071 841 21 82, sandra.richter@kkrr.ch

### Spitalseelsorge

- Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83

### Zentrum Sankt Kolumban

- Verwaltung: Bereiter Monika, 079 339 43 59
- Reservation: Wiedmann Judith, 079 600 04 24  
Reservierungen unter [www.kkrr.ch/raumreservation](http://www.kkrr.ch/raumreservation)

### Mesmer

- Kuhn Franz, 076 518 48 38
- Schmuckli Vreni, 079 653 01 79

### MCI Rorschach – St. Gallen

- Don Piero Corea, Rorschacherstr. 105, 9000 St. Gallen / 079 847 04 41

	In Rorschach	In Goldach	In Untereggen
<b>Januar</b>			
<b>01. Freitag</b> <b>Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria</b>	Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen 18.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann	Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen 10.30 Eucharistiefeier Roland Eigenmann	Kein Gottesdienst
<b>02. Samstag</b>	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	
<b>03. Sonntag</b> <b>Erscheinung des Herrn</b>	Kollekte für die Sternsinger 09.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Sternsinger, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung, anschl. Neujahrsapéro im Zentrum St. Kolumban (siehe Seite 12) Roland Eigenmann / Cornelia Callegari 11.00 S. Messa in lingua italiana	Kollekte für die Sternsinger 10.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Sternsinger, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung, anschl. Dreikönigsapéro mit Krippenjubiläum (siehe Seite 12 u. 8) Adri van den Beemt / Monika Eberhard 11.00 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle	Kollekte für die Sternsinger 11.00 Eucharistiefeier mit Sternsinger, Weihrauch-, Wasser- und Salzsegnung, anschl. Sternsingerzmittag in der Pfarreistube (siehe Seite 12) Roland Eigenmann / Wieland Frei
<b>04. Montag</b>		17.45 Ökumenisches Abendgebet in der Pauluskapelle	
<b>05. Dienstag</b>	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>06. Mittwoch</b>	08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion der Frauengemeinschaft zum Dreikönig (siehe Seite 2)	10.00 Eucharistiefeier	
<b>07. Donnerstag</b>	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>08. Freitag</b>	08.00 Eucharistiefeier 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>09. Samstag</b>	18.00 Eucharistiefeier Paul Hutter / Adriana Fässler	18.00 Eucharistiefeier, Taufgedächtnis für die Erstkommunionkinder, anschl. Neujahrsapéro (siehe Seite 8) Roland Eigenmann / Charlotte Küng	
<b>10. Sonntag</b> <b>Taufe des Herrn</b>	Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS - Werdende Mütter 09.30 Eucharistiefeier Roland Eigenmann 10.00 Chinderfir im Seehof 11.00 S. Messa in lingua italiana 12.15 Tauffeier	Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter 10.30 Eucharistiefeier Paul Hutter / Adriana Fässler	Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter 11.00 Eucharistiefeier mit Taufe von Amelie Hohl Roland Eigenmann
<b>12. Dienstag</b>	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>13. Mittwoch</b>		10.00 Eucharistiefeier	
<b>14. Donnerstag</b>	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle 11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum „la vita“	
<b>15. Freitag</b>	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rorschach	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>16. Samstag</b>	18.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann	18.00 Eucharistiefeier Adri van den Beemt	
<b>17. Sonntag</b> <b>Zweiter Sonntag im Jahreskreis</b>	Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei 09.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst der 3. Klässler Roland Eigenmann / Katechetinnen 11.00 S. Messa in lingua italiana	Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei 10.30 Eucharistiefeier Adri van den Beemt 10.30 Kinderkirche 11.15 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle 17.00 Konzert in der Kirche: Neujahrskonzert (siehe Seite 8)	Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei 11.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann
<b>19. Dienstag</b>	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>20. Mittwoch</b>		10.00 Eucharistiefeier	
<b>21. Donnerstag</b>	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>22. Freitag</b>	08.00 Eucharistiefeier 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>23. Samstag</b>	18.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung Kolumbans-Chor Paul Hutter / Rainer Böhm	17.00 Beichtgespräche mit Roland Eigenmann 18.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor (siehe Seite 9) Roland Eigenmann / Matthäus Strawa	
<b>24. Sonntag</b> <b>Dritter Sonntag im Jahreskreis</b>	Kollekte für Winterhilfe Schweiz 09.30 Eucharistiefeier Roland Eigenmann / Matthäus Strawa 11.00 S. Messa in lingua italiana	Kollekte für ökumenisches Projekt 10.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen, Mitwirkung des Byzantinischen Chores (siehe Seite 8) Charlotte Küng / Margrit Lüscher	Kollekte für ökumenisches Projekt der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen 11.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann / Matthäus Strawa
<b>26. Dienstag</b>	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>27. Mittwoch</b>		10.00 Eucharistiefeier	
<b>28. Donnerstag</b>	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Kein Gottesdienst 11.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum „la vita“	
<b>29. Freitag</b>	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier im Altersheim Rorschach	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
<b>30. Samstag</b>	18.00 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, Segnung der Kerzen (siehe Seite 2) Roland Eigenmann	18.00 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, Segnung der Kerzen (siehe Seite 2) Adri van den Beemt	
<b>31. Sonntag</b> <b>Vierter Sonntag im Jahreskreis</b>	Kollekte für Haiti Lemuel Suisse 09.30 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, Segnung der Kerzen (siehe Seite 2) Roland Eigenmann 11.15 Guggengottesdienst (siehe Seite 2) Patrick Büchel	Kollekte für Pfarreiprojekt Wunderlampe 10.30 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, Segnung der Kerzen (siehe Seite 2) Adri van den Beemt 11.00 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle	Kollekte für Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen 11.00 Eucharistiefeier, Darstellung des Herrn, Segnung der Kerzen (siehe Seite 2) Roland Eigenmann



## ANLÄSSE

Bitte beachten Sie auch die Hinweise unter Rorschach und Untereggen.

### Krippenfiguren-Jubiläum

Am Sonntag, 3. Januar werden nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr die Sternsinger ausgesandt. Gleichzeitig wollen wir auch das 50-Jahr-Jubiläum unserer Krippenfiguren feiern (siehe letztes Forum). Der Pfarreirat lädt Sie deshalb alle ein, mit uns nach der Eucharistiefeier den 50-teiligen Königskuchen zu teilen.

*Hildegard Bleisch*

### Taufgedächtnis der Erstkommunikanten an der Taufe Jesu

Jedes Jahr an der Taufe Jesu – in diesem Jahr am 9. Januar um 18.00 Uhr – feiern wir in unserer Pfarrei das Taufgedächtnis. Für die 3. Klässlerinnen und 3. Klässler ist das ein wichtiges Ereignis in der Vorbereitung auf ihre Erstkommunion am 24. April.

Die Kinder sind eingeladen, selber zu dem Ja zu sagen, was bei der Taufe die Eltern und Paten stellvertretend für sie bejaht haben, nämlich: ihre Taufe, Gott und ihren Glauben. Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.

*Charlotte Küng*

### Neujahrsapéro

Was gibt es Schöneres, als mit lieben Bekannten auf ein gutes Neues Jahr anzustossen?

Sie alle sind herzlich eingeladen, an unserem traditionellen Apéro mit uns das Neue Jahr zu begrüssen. Nach der Messe um 18.00 Uhr am Samstag, den 9. Januar erwarten wir Sie auf dem Kirchenfeldschulhausplatz mit heissen Marroni, Punsch und Glühwein.

*Hildegard Bleisch*

### Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche zur Einheit der Christen

Am 24. Januar feiern wir um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Goldach einen ökumenischen Gottesdienst. Die Vielfältigkeit der Gottesbilder, wie sie in der gesamten Bibel zu finden ist, sowie der Byzantinische Chor Rorschach werden uns durch diesen Gottesdienst begleiten.

Setzen wir ein Zeichen der konfessionsübergreifenden Verbundenheit! Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten und Feiern.

*Charlotte Küng-Bless*

### Neujahrskonzert

Herzlich laden wir Sie zum Neujahrskonzert ein: Am Sonntag, 17. Januar um 17.00 Uhr spielt die **Philharmonic Brass Zürich Generell5** in unserer Kirche auf. Unkon-

## PHILHARMONIC BRASS ZÜRICH



ventionell und unterhaltend begeistern die fünf Schweizer Profimusiker mit einem Unterhaltungsprogramm vom Feinsten. Mit 2 Trompeten, Tuba, Waldhorn und Posaune, zuweilen aber auch mit anderen Instrumenten, eröffnen sie das KIK Konzertjahr mit Schwung.

Philharmonic Brass Zürich Generell5 ist eine professionelle Brass-Formation der Spitzenklasse. 2002 gründeten fünf Studenten der Hochschule für Musik und Theater Zürich das Brass Quintett. Seither begeistert das Ensemble mit einem Programm, das einzigartig in seiner Form ist. Mit künstlerischem Ausdruck und Virtuosität intoniert das Ensemble Originalwerke und Bearbeitungen aus einem Repertoire, das von Barock bis ins 20. Jahrhundert reicht. Daneben zeigen sich die jungen Musiker von ihrer jugendlichen Seite und geben mit einem frischen, unterhaltenden Programm den Ton an. Ihr Ziel heisst: Freude bereiten! Der vielseitige Sound und die fröhliche Begeisterung von der Band versprechen ein grossartiges Konzerterlebnis. Freuen Sie sich mit uns und geniessen Sie dieses mitreissende Konzert.

*KIK-Team*

### Frauengemeinschaft

#### Strickplausch im Pfarreiheim

Der nächste Strickplausch ist am Montag, 4. Januar um 14.00 Uhr im Pfarreiheim. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Susi Zingg, Tel. 071 845 58 04 oder susi.zingg@fg-goldach.ch.

#### Kinesiologie für den Selbstgebrauch

Kinesiologie ist eine sanfte, effektive Methode, um Stress und Blockaden im Körper aufzuspüren und aufzulösen. Dadurch wird das Potenzial gefördert, die Lebensfreude, die Leistungsfähigkeit und das Wohlergehen gesteigert. Ziel der kinesiologischen Arbeit ist es, die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren um das Wohlbefinden und Gesundheit zu fördern. Kinesiologie ist eine ganzheitliche, anerkannte Methode der Komplementärmedizin. An diesem Abend möchte Maria Hersche die Integrative Kinesiologie lebendig vorstellen und auch gesundheitsfördernde Techniken für den Alltag zeigen und anleiten. Maria Hersche gestaltet den Abend als eine Mischung aus Workshop und Vortrag.

Der Anlass findet am Dienstag, 12. Januar um 19.30 Uhr statt und dauert ca. 1½ Stunden. Die Kosten betragen

Fr. 15.– für Mitglieder resp. Fr. 20.– für Nichtmitglieder. Bitte bequeme Kleidung tragen.

Anmeldungen nimmt Martina Egli unter Tel. 071 845 13 14 oder [martina.egli@fg-goldach.ch](mailto:martina.egli@fg-goldach.ch) bis 5. Januar 2016 gerne entgegen.

#### Der Vorstand der FG Goldach bedankt sich herzlich

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Goldach bedankt sich bei allen Guetzli- und Zopfbäcker/innen sowie Konfitürenhersteller/innen ganz herzlich. Ohne die tatkräftige Unterstützung verschiedenster Personen wäre ein Verkaufsstand am Martinimarkt nicht möglich. Ein Dank geht auch an die Blauringmädchen. Sie haben in ihren Gruppenstunden ebenfalls fleissig gebacken. Der Vorstand der Frauengemeinschaft konnte rund 220 Guetzlisäckli, einige Zöpfe sowie Konfitüren am Martinimarkt verkaufen. Der Erlös ging an den VGB Insieme. Herzlichen Dank für die Mithilfe.

#### Ökumenischer Jass- und Spielnachmittag

Am Donnerstag, 14. Januar findet um 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus der nächste Jass- und Spielnachmittag statt. Auskunft erteilt Susi Zingg, Tel. 071 845 58 04 oder [susi.zingg@fg-goldach.ch](mailto:susi.zingg@fg-goldach.ch).

#### KAB

Am Dienstag, 19. Januar um 19.00 Uhr sind alle Vereinsmitglieder zur Hauptversammlung ins Pfarreiheim eingeladen. Alles Nähere entnimmt Ihr der persönlichen Einladung.

*Der Vorstand*

#### Seniorenachmittage

Am ersten Seniorenachmittag im November kamen rund 80 Seniorinnen und Senioren voller Erwartung ins Pfarreiheim. Die Theatergruppe Silberfuchse, spielten das Stück „Mieterufstand am Burgweg 4“. Alle Mieter bekamen die Kündigung, da die Wohnungen renoviert und verkauft wurden. Das gab natürlich Anlass zu grösseren Diskussionen und Verhandlungen mit dem Vermieter! Dieser hatte dann ein „gutes Herz“ und die Mieter durften bleiben.

Es war ein lustiger Nachmittag den wir mit Kaffee und Kuchen ausklingen liessen.

Der Besuch von vielen jungen Seniorinnen und Senioren freute uns besonders!



Am Mittwoch, 20. Januar findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorennachmittag im Pfarreiheim statt. Musikschülerinnen und Musikschüler unter der Leitung von Guido Schwalt werden musizieren und singen. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Helene Bärlocher, Telefon 071 841 41 38.

*Helene Bärlocher*

#### Kirchenchor

Am Samstag, 23. Januar um 18.00 Uhr vertieft unser Kirchenchor die Liturgie mit ihren Gesängen. Es ist der Tag ihrer Hauptversammlung.

Das Kirchenchor-Jahr beginnt jeweils mit der Hauptversammlung. Diese ist nicht etwa eine trockene Abhandlung von Geschäften, sondern ein fröhliches, wohlverdientes Fest. Unser Kirchenchor hat jährlich zwischen 10 und 12 musikalische Einsätze. Darauf üben wir praktisch wöchentlich, mit nur ganz wenigen Pausen. Eigentlich sind uns auch diese Pausen noch zu viel, wir freuen uns auf jede Probe, aber wir gönnen unserem Dirigenten Bruno Vollmeier diese wenigen Ferien.

Dieses Jahr dürfen wir 2 neue Mitglieder willkommen heissen und mit Thomas von der Linden einen neuen Präses begrüßen. Möchten Sie auch mit uns singen? Wir freuen uns auf Sie!

Verena Keel, Tel. 071 841 69 94

Proben jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr im Pfarreiheim.

*Verena Keel*

#### Samichlausgruppe

Unser Samichlaus- und Schmutzli-Team hat wieder super gearbeitet, auch Sepp Zillig unseren herzlichen Dank. Der Druckerei Schmid-Fehr vielen Dank für das Gratisdrucken der Samichlaus Flyer.

Die Samichläuse und Schmutzlis haben dieses Jahr 90 Familien und Vereine besucht. Wir als Eure Betreuer sagen vielen herzlichen Dank bis zum nächsten Jahr.

Mit Eurem Einsatz können wir mit Fr. 900.– die Kinderkrebshilfe und mit Fr. 300.– OhO Ostschweizer helfen Ostschweizern unterstützen.

*Text: Alfons und Ursula Tarneller; Foto: Yves Chenevard*



#### Bewährte Samichlauseltern übergeben die Chlausengruppe in junge Eltern-Hände

Ja, für einmal ist es möglich die Elternschaft weiter zu geben. Nach 7 Jahren arbeits- und organisationsintensiver Spätherbst- und Adventszeit möchten Ursula und Alfons Tarneller die Vorweihnachtszeit künftig ruhiger genießen. Ihre geliebten Chläuse und Schmutzlis einfach dem Schicksal überlassen wollten sie nicht und schon gar nicht den Fortbestand der Chlausentradition gefährden, daher suchten sie nicht im Wald sondern in Goldach nach geeigneten Nachfolgern. Das Glück begegnete ihnen im



Ehepaar Yvonne und Yves Chenevard. Motiviert guckten die beiden oft in der Chlausenstube (Treffstübli Pfarreiheim) vorbei, lernten die fröhliche Chlaustruppe kennen und erhielten von den scheidenden Chlauseltern manch nützlichen Tipp: Werbeflyer gestalten und verteilen, Telefone entgegennehmen und Wünsche notieren, Termine koordinieren, die Kleider aus den geheimen Pfarrhauswinkeln ins Pfarreiheim schleppen, die Chlausenstube gemütlich einrichten, Kontrollblick bevor die Chläuse sich auf den Weg begeben (sind die Schmutzlis exakt geschminkt, sitzen die Bärte, sind die Glocken umgebunden und hat jedes Chlausenpaar das goldene Buch dabei), die Truppe verpflegen nach ihren Freude bringenden Einsätzen, im Notfall selbst unter die Kutte schlüpfen, spätabends Bärte waschen und sich den Überblick für den nächsten Tag verschaffen, zu guter Letzt alle Kleider reinigen und feinsäuberlich versorgen.

Uff, diesen „Lupf“ habt Ihr, liebe Ursula und Alfons, mit viel Liebe und Herzblut all die Jahre mit Bravur bewältigt. Riesigen Dank und „vergelts Gott“! Euer Antrieb waren die vielen positiven Rückmeldungen der beschenkten Familien und glücklichen Kinderherzen, die lustigen Stunden mit der aufgestellten Chlausentruppe und die Spende an ein Kinderhilfswerk, die Dank dem unentgeltlichen Einsatz der ganzen Chlausenfamilie jeweils übrig blieb.

Liebe Ursula und Alfons, herzlich wünschen wir Euch alles Gute für die Zukunft und den neuen Chlauseltern ebenso viel Freude und Erfolg.

*Im Namen der ganzen Pfarrei: Monika Lehner*



Pfarrreirätin Antonella Visconti ist ab 2016 neu die Verbindungsperson zu diversen Gruppierungen auch zur Chlausengruppe seitens des Pfarreirats. Sie löst in dieser Aufgabe Monika Lehner ab.

### Stabswechsel Besuchergruppe

Auf Ende 2015 hat Ursi Erath ihren Rücktritt als Leiterin der Besuchergruppe angekündigt. Ursi Erath hat die Besuchergruppe während acht Jahren mit viel Herzblut und Engagement betreut, geführt und zusammengehalten. Die Mitglieder der Besuchergruppe denken gerne an die Wegstrecke mit Ursi zurück und erinnern sich an viele gute Stunden in froher Runde. Die Gruppe durfte ihre ehemalige Leiterin Ende November 2015 bei einem feinen Zmittag verabschieden und ihren Einsatz verdanken. So sei auch



an dieser Stelle Ursi ganz herzlich für ihre langjährige Mitarbeit ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Nachdem es anfänglich schwierig erschien eine Nachfolgerin zu finden, hat sich, ebenfalls Ende 2015, ganz spontan Monika Lehner bereit erklärt, die Aufgabe von Ursi zu übernehmen. Auch Monika Lehner sei hier gedankt, dass sie sich einmal mehr für unsere Pfarrei engagiert, damit der wichtige Dienst der Besuchergruppe weiter getan werden kann.

*Text: Thomas von der Linden; Foto: Monika Lehner*

### „Neue“ Orgel für die Pauluskapelle



Auf Beginn der Adventszeit wurde die Katholische Kirche Goldach reich beschenkt. Von der Witwe des vor knapp drei Jahren verstorbenen ehemaligen Organisten der Kolumbanspfarre Rorschach, Hans Halter, durfte eine wunderschöne Volldigital-Organ der Marke „Content“ für die Pauluskapelle entgegen genommen werden. Es war der erklärte Wunsch von Lea Halter und ihren Nachkommen, dieses Instrument einer kirchlichen Institution zu schenken, so dass diese Orgel noch viele Jahre einen sakralen Raum mit schöner Kirchenmusik erfüllen könne. Dies durfte gegenüber Familie Halter gerne bestätigt werden, denn abgesehen von gelegentlichen Abdankungsgottesdiensten wird in der Pauluskapelle regelmässig Eucharistie gefeiert. Diese kirchlichen Anlässe werden jeweils von wunderschönem Orgelspiel begleitet. Gerne informieren wir über das Gesprächsergebnis mit einem unserer Organisten:

### **Bruno Vollmeier, weshalb wurde eine Ersatzlösung für die bestehende Orgel notwendig?**

Bereits im Jahr 2013 musste der Kirchverwaltungsrat Goldach durch den verantwortlichen Organisten, Jürg Schmid, darüber in Kenntnis gesetzt werden, dass die Elektroorgel in der Pauluskapelle revisionsbedürftig sei. Die kürzlich erfolgte Begutachtung durch einen Orgelfachmann bestätigte, dass einige Reparaturarbeiten notwendig wären, wobei die Beschaffung von Ersatzteilen als fraglich bis unmöglich erachtet worden ist. Übrigens wurde die bisherige Orgel im Jahr 1989 als Occasion durch unseren damaligen Pfarrer Hans Nussbaumer und weiteren ungenannt sein wollenden Sponsoren, d.h. ohne Kostenfolge für die Kirchgemeinde Goldach in die Pauluskapelle beschafft.

### **Wie wurden Sie auf das „neue“ Instrument aufmerksam?**

Aus vertrauter Quelle war zu erfahren, dass unserer Kirchgemeinde durch Familie Halter aus Rorschach eine Sakralorgel geschenkt werde. Ein Augenschein bei Lea Halter bestätigte mir, dass sich das hochmoderne Instrument in einem Topzustand befindet und über weit mehr Möglichkeiten als unsere aktuelle Orgel verfügt. Ich freue mich deshalb riesig, mit dieser wunderschönen Orgel inskünftig in der Pauluskapelle musizieren zu dürfen.

### **Welche Vorzüge bietet die neue Orgel gegenüber dem alten Modell?**

Unsere „neue“ Orgel verfügt im Vergleich zum bisherigen Instrument über eine grössere Anzahl von Registern, was natürlich ein breiteres Spektrum von Spielmöglichkeiten eröffnet. Das sehr gut bespielbare Instrument zeichnet sich zudem über erweiterte Klangmöglichkeiten aus. Zu erwähnen gilt es aber, dass der Klang einer Digitalorgel nicht vergleichbar ist mit einer Pfeifenorgel. Dies ist bedingt durch die Klangquelle. Andererseits besteht eine Anschlussmöglichkeit für Lautsprecher, wodurch ein grösseres Klangvolumen zur Verfügung stünde.

Der ganzen Familie Halter gebührt für dieses grossartige Geschenk der herzlichste Dank aller Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Vermächtnis auch ganz im Sinn von Hans Halter sel. erfolgt ist.

*Felix Rothenberger*

## **PFARREICHRONIK**

### **Wir haben zur letzten Ruhestätte geleitet:**

- Ingeborg Hohl-Kernbichler (1937), Haini-Rennhas-Strasse 16

### **Erste Jahresgedächtnisse**

#### **Samstag, 9. Januar**

- Jörg Buschor
- Friedrich Keller
- Frieda Zahner-Bachmann
- Gebhard Tanner
- Klara Bachmann-Flöhr

#### **Samstag, 16. Januar**

- Alois Brunner
- Paul Baur
- Walter Duss

### **Samstag, 30. Januar**

- Maria Hungerbühler-Hodel

## **Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)**

### **Samstag, 09. Januar**

- Christina Müggler, Seebüelstrasse
- Alice Egger, Pflegeheim Rorschacherberg
- Josef und Karolina Schmid-Kaiser, Blumenstrasse
- Judith Broder-Loher, Staudenackerstrasse
- Josef Broder, Staudenackerstrasse
- Agnes Köbli, Blumenstrasse
- Josefina Lüchinger-Köbli, Klosterstrasse
- Johann Jöhl-Bucher, Buchberg, Untereggen
- Elsa Künzle-Buschor, Gütlistrasse
- Josefina Baumann, Goldach

### **Samstag, 16. Januar**

- Delfina Thoma-Da Rif, Unteregger Strasse
- Aurelio Bertucco, Thannstrasse

### **Samstag, 23. Januar**

- Ida Schmid, Unterstrasse
- Wilhelm Inauen, Klosterstrasse

### **Samstag, 30. Januar**

- Helena Hauser-Städler, Pflegeheim Rorschacherberg
- Klara und Hedwig Raschle, Untereggerstrasse
- Marianne Eimer-Rüegg, Grünaustrasse
- Robert und Anny Keel-Kocher, Florastrasse

## **ADRESSEN**

[www.kath-goldach.ch](http://www.kath-goldach.ch)

### **Pfarramt**

#### **Sekretariat, Untereggerstrasse 4**

- Buob-Eilinger Judith  
Tel. 071 844 70 60, Fax 071 844 70 69, judith.buob@kkrr.ch

### **Öffnungszeiten**

- Montag 09.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00
- Dienstag bis Donnerstag 09.00 – 11.00

### **Seelsorgende, Untereggerstrasse 4**

- Böhm Rainer, Pfarreibeauftragter, 071 844 70 63 / 076 436 84 50, rainer.boehm@kkrr.ch
- Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83, roland.eigenmann@kkrr.ch
- Eberhard Monika, Religionspädagogin, 071 844 40 66, monika.eberhard@kkrr.ch
- Küng Charlotte, Pastoralassistentin, 071 844 70 68, charlotte.kueng@kkrr.ch
- Strawa Matthäus, Pastoralassistent in Berufseinführung, 071 844 70 61 matthaeus.strawa@kkrr.ch
- Vescoli Urs, Religionspädagoge, 071 844 70 67, urs.vescoli@kkrr.ch
- von der Linden Thomas, Diakon, 071 844 70 64 / 078 719 81 12, thomas.vonderlinden@kkrr.ch

### **Mesmer**

- Zoric Drago, 076 572 85 24; Sakristei: 071 844 70 65

### **Pfarreiheim, Schmiedgasse 4**

- Zillig Josef und Margrit, 078 802 38 83, pfarreiheim@kath-goldach.ch

## ANLÄSSE

**Bitte beachten Sie auch die Hinweise unter Rorschach und Goldach.**



### Sternsinger-Aktion 2016

Die Sternsinger bringen den Segen fürs Haus und bitten um eine Gabe für benachteiligte Kinder in Bolivien. Die Sternsingergruppen unterstützen dort via MISSIO besonders das Projekt „Palliri“ in El Alto. Bis zu 400 Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen finden in einem Kindergarten, zwei Jugendzentren und einer Fussballschule eine liebevolle Betreuung und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Es werden ihnen Durchhaltevermögen, Teamgeist und ein respektvoller Umgang vermittelt und sie erfahren Wertschätzung. Darüber hinaus schafft die Stiftung Arbeitsplätze. „Palliri“ stärkt Familien in ihren Erziehungsaufgaben und bietet Kindern und Jugendlichen einen sinnvollen Rahmen für ihre Entwicklung.

#### Hinweis zu den Sternsingergruppen:

**für Rorschach und Goldach:** Die Sternsinger sind vom 3. – 9. Januar unterwegs.

**für Untereggen:** Hier sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:

Sonntag, 3. Januar, 13.30 – 15.30 Uhr,

Dienstag, 5. Januar, 16.00 – 18.00 Uhr, anschl. Auftritt an Neujahrsgrossgottesdienst der Politischen Gemeinde,

Mittwoch, 6. Januar, 14.00 – 18.00 Uhr.

Da die Sternsingergruppen nicht die ganze Seelsorgeeinheit besuchen können, ist es möglich, dass in Ihrem Wohngebiet keine Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Sie können Ihre Wohnung/Ihr Haus auch selber segnen. Die Kleber werden in den Neujahrsgottesdiensten gesegnet und können in Rorschach beim Pfarreisekretariat an der Marienbergstrasse 18 und in Goldach Untereggerstr. 4 und auch beim Pfarramt in Untereggen bezogen werden. Auch hier bitten wir Sie um eine Spende für die benachteiligten Kinder. Danke für Ihr Verständnis!

#### Gottesdienste mit Sternsinger

**In Rorschach** ist die Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) am 3. Januar um 9.30 Uhr. Hier sind die evang-ref. Mitchristen von Rorschach/Rorschacherberg als Gäste bei uns. Anschliessend findet der Neujahrspéro im Zentrum St. Kolumban statt.

**In Goldach** ist die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, anschl. Dreikönigspéro mit Krippenjubiläum.

**In Untereggen** findet die Eucharistiefeier um 11.00 Uhr statt, anschl. Sternsingerzmittag in der Pfarreistube.

#### In allen Eucharistiefeiern Segnung des Salzes

Es gibt den alten Brauch, jemandem, der in eine neue Wohnung einzieht, Brot und Salz zu schenken.

„Zum neuen Heime wünschen wir, dass ihr glücklich und zufrieden seid. Zu eurem Einzug haben hier zwei Gaben wir bereit: Das Brot, es gehe niemals aus, und Salz, das würze jeden Schmaus, solange ihr hier weilt und euer Brot mit guten Freunden teilt. Solange ihr habt Salz und Brot bleibt ferne von euch alle Not.“ *Autor: Friedrich Rückert*

#### Segnung des Weihrauchs

Was in der Hl. Schrift über den Weihrauch steht, kann uns helfen im Feiern der Liturgie und auch im persönlichen Gebrauch des Weihrauchs unser Beten geistvoll werden zu lassen „Wie Weihrauch steige mein Gebet zu dir empor o Gott“ vgl. Offb 8,4.

#### Segnung des Wassers (Dreikönigswasser) und des Salzes

An jedem Sonntag kann die Tauferneuerung stattfinden, so auch am Dreikönigstag.

#### Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

##### Sonntag, 3. Januar

- Für den Frieden in der Pfarrei (v. Pfr. Hättenschwiler)
- Josefina Lehner, Franklinstrasse, Rorschach

##### Sonntag, 10. Januar

- Josef und Paulina Maria Forster, Vorderhof
- Ciprian und Elisa Harder-Schönauer, Hospert

##### Sonntag, 24. Januar

- Ottilie Lehner, Vorderhof

##### Sonntag, 31. Januar

- Hans Baumgartner-Jacquat, Schiben

#### 1. Jahresgedächtnis

##### Sonntag, 17. Januar

- Martin Reichmuth, Vorderhof

## ADRESSEN

[www.untereggen.ch](http://www.untereggen.ch)

#### Pfarramt

Telefon 071 860 04 14, Fax 071 860 04 15  
wieland.frei@kkrr.ch

#### Seelsorgende

- Frei Wieland, Pfarreibeauftragter  
Telefon 071 860 04 14, Privat 071 866 33 13
- Eigenmann Roland, Pfarrer  
Telefon 071 841 22 83, roland.eigenmann@kkrr.ch

#### Mesmerin

- Widmer Helen  
Telefon 071 866 21 43, helen.widmer@kkrr.ch

## forum

#### Redaktion

Claudia Eigenmann, Rorschach  
Judith Buob, Goldach  
Wieland Frei, Untereggen

#### Druck

Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach  
6'464 Exemplare

Erscheinungsweise jeden Monat.

#### Redaktionsschluss für nächste Ausgaben:

Nr. 02 (01.02. – 29.02.16): Montag, 11. Januar  
Nr. 03 (01.03. – 31.03.16): Montag, 08. Februar

Namentlich gezeichnete Artikel entsprechen nicht zwingend der Redaktionsmeinung.